



Stadt Bochum

... werden alle Plätze, an denen sich die Tauben ungehindert entfalten können.

Zwölf Kilogramm Kot verursacht eine Taube jährlich. Dadurch werden Kirchen, Denkmäler und Häuser massiv verschmutzt. Bei der Beseitigung des Drecks entstehen enorme Kosten für den Steuerzahler.

Viele Bürger vergrößern das Problem zusätzlich, indem sie die Vögel aus falsch verstandener Tierliebe auch noch füttern. Dabei gibt es ohnehin zu viele Tauben in Bochum, als es natürlich und gesund wäre.

Wildlebende Tauben sind ein Wirt für Parasiten, Milben, Flöhe und Wanzen. Durch Fütterung werden die Tiere anfällig für Krankheiten, die auf den Menschen übertragen werden können.

Tauben zu füttern, ist verboten. Wer sich nicht daran hält, muss mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 35 Euro und im Wiederholungsfall mit einem Bußgeld rechnen.